

Inspirations by **STROMBERGER PR**

Zwischen Form und Farbe

Im Städtedreieck Regensburg, Passau und Landshut entfaltet sich das Bayerische Golf- und Thermenland - eine der führenden Gesundheitsregionen Europas. Hier, im Herzen von Bad Füssing, vereint das Wellnesshotel Wittelsbach modernes Design mit der jahrzehntelangen Thermaltradition der Region. Es ist Rückzugsort für alle, die Architektur, Genuss und Erholung als ein stimmiges Ganzes erleben möchten.

Verantwortlich für die architektonische Handschrift sind zwei Innenarchitekten, die das Haus in Etappen geprägt haben: Thomas Desch, der die gestalterische Basis der ersten Umbauphasen legte, und Svenja Hansen, die mit ihrem Büro Bargtied Innenarchitektur die jüngsten Umbauten vom Spa bis zu den Suiten verantwortete. Gemeinsam formten sie ein Hotelerlebnis, das Vergangenheit und Gegenwart in Einklang bringt - fein abgestimmt auf das Wesen des Hauses.

Begleiten Sie uns mit dem Wellnesshotel Wittelsbach auf eine Tour, die das Design-Boutiquehotel für Sie erlebbar macht. Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse wecken konnten und senden Ihnen gerne weitere Informationen zu.

Mit herzlichen Grüßen
Hannah Landsbeck
STROMBERGER PR
landsbeck@strombergerpr.de

Auftakt in Farbe

Die einladende Lobby hinterlässt nicht nur einen bleibenden Eindruck, sondern lässt auch jedes Design-Herz höher schlagen. Weißer Marmorboden, ikonische Bocci-Leuchten, die in unterschiedlichen Höhen im Raum schweben, und Samtsessel in Smaragd und Rosé von Roche Bobois setzen ein eindrucksvolles Statement. Die Lobby wird so zum Auftakt einer Reise durch Licht, Farbe und Form.

Im Zentrum des Raumes liegt der schwarze Marmortresen, der mit seinen polygonalen

Flächen an den Schliff eines Kristalls erinnert. Er verbindet Rezeption und Bar zu einer gestalterischen Einheit und wirkt wie ein ruhender Gegenpol zur luftigen Weite des Raumes.

Messingfarbene Metallstrukturen und Paravents mit bedruckten Glasflächen verleihen der Lobby Tiefe und Glanz - darauf zu sehen: historische Kupferstich-Darstellungen, die Geschichte und Design miteinander verweben.

Ein besonderer Blickfang ist die Galerie, in der Fotografien aus dem Hause Wittelsbach den Bogen zwischen Geschichte und Gegenwart spannen. Die Beleuchtung folgt dabei einem bewusst kuratierten Konzept: Filigrane Lodes Nostalgia-Lampen setzen dezente Akzente und schaffen ein fein abgestimmtes Spiel aus Licht und Material.

So wird die Lobby zum Aushängeschild des Hauses - ein Ort, an dem Tradition erlebbar bleibt, ohne den Blick nach vorn zu verlieren.



Die kugelrunden Bocci-Leuchten in der Lobby geben ein Gefühl von Schwerelosigkeit über dem weißen Marmorboden. Die Smaragd- und Roséfarbenen Samtsessel sind von der Designer-Marke Roche Bobois.



Zwischen Gegenwart und Geschichte: Auf der Galerie bleibt das Auge sofort an den Fotografien aus dem Hause Wittelsbach hängen. Auch hier setzen kunstvolle Nostalgia-Lampen von Lodes ein Design-Statement.

Wenn Holz auf Highlights trifft

In den Doppelzimmern Komfort und Deluxe verschmilzt Eleganz mit warmen Akzenten.

Senfgelb, Waldgrün und tiefes Weinrot setzen auf natürlichem Hintergrund feine Farbtupfer - auf Sesseln, Sofas und Kissen, die den Räumen Lebendigkeit verleihen, ohne ihre Ruhe zu stören.

Das Bett steht vor einer Holzwand, die Natürlichkeit und Geborgenheit vermittelt - ein bewusster Gegenpol zu den satten Farben und edlen Texturen.

Stoffe von Saum & Viebahn und Leuchten von Lodes verleihen den Räumen eine sanfte, wohnliche Tiefe. Innenarchitektin Svenja Hansen gestaltete die Zimmer mit einem feinen Gespür für Atmosphäre - jedes Element trägt zur Stimmung bei, nichts wirkt zufällig.

Hoteldirektor Jens Bernitzky beschreibt sie als „Orte, die Ruhe ausstrahlen, aber nie stillstehen - eine Einladung, anzukommen und durchzuatmen.“

So entsteht ein Zusammenspiel, das Moderne und Wärme vereint und zwar mit einer Leichtigkeit, die spürbar macht, dass Design hier nicht Selbstzweck ist, sondern Haltung.



Back to Nature: Im Doppelzimmer Deluxe schafft die Wand in Holzoptik eine natürliche Atmosphäre.



Sessel in Senfgelb: Möbel, die zum Blickfang werden und leichte Stoffe von Saum & Viebahn werden zum Highlight des Raums.

Von Blüten und Bildern

In den Suiten Bertl & Resi entfalten sich Farbwelten, die Geschichten erzählen - von tiefem Königsblau über beruhigendes Waldgrün bis hin zu warmem Senfgelb.

Grafische Tapeten, maßgefertigte Kleiderschränke und freistehende Badewannen verleihen jedem Raum eine eigene Handschrift - individuell, doch im Einklang mit der architektonischen Gesamtidee des Hauses. Besonders spürbar wird dieses Gestaltungskonzept in der Suite

Bertl & Resi: Eine blumige Tapete von Rasch fängt die Farben des Zimmers ein - Senfgelb, Weiß und Rosé auf tiefem Dunkelblau. Das Bett ruht vor wechselnden Blautönen, während Fotografien aus dem Hause Wittelsbach eine Verbindung zur Geschichte schaffen.

Ein Blickfang ist die freistehende Duravit-Paiova-Badewanne, deren trapezförmige Silhouette Komfort und Design vereint. Sie steht vor dunkelblauen 3D-Keramikfliesen,

deren schimmernde Oberfläche an den Schliff von Edelsteinen erinnert - ein Moment purer Haptik und Eleganz. Samtstoffe von Saum & Siebmann und Möbel von Roche Bobois fügen sich zu einer Komposition, die Wärme, Luxus und Ruhe ausbalanciert.

So entsteht eine Atmosphäre, die sich anfühlt wie eine Umarmung - kraftvoll in ihren Farben, sinnlich in ihrer Materialität und durchdacht bis ins kleinste Detail.



Königsblau trifft auf historische Fotografien aus dem Hause Wittelsbach: In der Suite Bertl verschmelzen Geschichte und Design miteinander.



Auffällige Farbtupfer, festgehalten auf der florierten Tapete von Rasch in der Suite Resi - ein wahrer Blickfang.

Zwischen Himmel & Wasser

Ruhe und Klarheit prägen das Design des Spa-Bereichs. Sanfte Salbeitöne, warme Materialien und weiches Licht schaffen eine Atmosphäre, in der Zeit keine Rolle spielt.

Das Highlight thront im sechsten Stock: die lichtdurchflutete Sky-Sauna mit Panoramablick über die Baumkronen. Hier verbinden sich Altholzwände und Glas zu einer architektonischen Einheit, die Leichtigkeit und Wärme ausstrahlt. Der großzügige Außenbalkon dient als Abkühlzone und erweitert den Raum

funktional wie atmosphärisch. Ein besonderer Akzent liegt zudem in der Wellness-Lounge im Erdgeschoss. Salbeigrüne Liegen, Leuchten in zarter Pilzform und eine Tapete von Casamance mit abstrakten Pflanzenmotiven in Blau-, Grün- und Rosétönen kreieren eine entspannende Ruheoase. Ein bogenförmiges Licht hinter den Liegen taucht den Raum in sanftes Leuchten - wie ein visueller Atemzug.

Innenpool und Whirlpool laden zu entspannten Stunden ein, während draußen

das Wasser im Sonnenlicht funkelt und sich das Grün der Bäume darin spiegelt - Blau und Grün in vollkommener Harmonie.

Mit dem neu gestalteten Ruheraum und dem Vitalzentrum, in dem Textiltapeten und natürliche Materialien sanfte Akzente setzen, wird das Spa zum Rückzugsort für Körper und Geist - ein Ort, an dem Architektur, Natur und Erholung ineinanderfließen.



Panoramablick über Bad Füssing: Im sechsten Stock des Hauses wird die Verbindung aus Holz und Glas in der Sky-Sauna zu einem architektonischen wie auch beeindruckenden Erlebnis.



Schwarze Marmorthecken mit weiß-durchzogenen Mustern und warmen Holzböden schaffen neben dem morgendlichen Frühstücks-Buffett eine wohlige Atmosphäre.

Wo Genuss Raum bekommt

Im Restaurant verbinden sich edles Ambiente und feine Küche zu einem Erlebnis für alle Sinne. Samtige Stühle in bordeaux, goldene Lampen über den Tischen und erdig gemusterte Sitzbänke schaffen eine Atmosphäre zwischen Wärme und Raffinesse. Sie setzen gezielte Farbakzente - ein Spiel aus Textur, Licht und Geschichte, das sich in den Fotografien der Wittelsbacher fortsetzt.

Marmor und Holz treffen auf messingfarbene Metallstrukturen, in die bedruckte

Glaswände mit historischen Kupferstichen integriert sind - ein wiederkehrendes Gestaltungsmotiv, das Geschichte und Design subtil miteinander verwebt. Hier wird Design zum stillen Begleiter jedes Gangs.

Im Café O'Lala begegnen sich Leichtigkeit und Genuss. Frische Farben, eine ausladende Bar und eine verführerische Kuchenauswahl erfreuen nicht nur den Gaumen sondern auch die Augen. Bordeauxfarbene Hochsessel und feine Designelemente verleihen ihm

Charakter - ein Refugium für Genießer, die das Detail lieben.

Am Morgen lädt das Frühstücksbuffet zu einem genussvollen Auftakt des Tages ein: Auf dunklen Marmortheken, akzentuiert durch Holzoberflächen und warm getönte Beleuchtung, entfaltet sich ein kulinarisches Verwöhnprogramm, das Auge und Gaumen gleichermaßen anspricht.



Wie in schimmernden Rotwein getaucht: Im hauseigenen Restaurant treffen goldfarbene Lampen auf Samtsessel in kräftigem Bordeaux.



Auffällige Farbtupfer, festgehalten auf der florierten Tapete von Rasch in der Suite Resi - ein wahrer Blickfang.

Über das Wellnesshotel Wittelsbach

Das Wellnesshotel Wittelsbach präsentiert sich nach umfassender Modernisierung als stilvolles Design-Boutiquehotel im Herzen von Bad Füssing. Mit seinem urbanen Chic, warmen Naturmaterialien und liebevoll ausgewählten Details schafft es eine Atmosphäre, die gleichermaßen elegant und behaglich ist. Die 65 neu gestalteten Zimmer und Suiten sind Rückzugsorte voller Ruhe und Komfort.

Highlight des Hauses ist die lichtdurchflutete Sky-Sauna mit Panoramablick über Bad Füssing, ergänzt durch Innen- und Außenpools sowie einen Whirlpool, die alle mit heilemdem Thermalwasser gespeist werden. Im großzügigen Spa-Bereich erwarten die Gäste vielfältige Anwendungen von Ayurveda über Aromatherapie bis hin zu wohltuenden Ruheinseln.

Kulinarisch überzeugt das Haus mit regional-saisonaler Genussküche und süßen Kreationen aus der hauseigenen Konditorei im Café O'Lala. Dank der zentralen Lage sind die Europa-Therme, Kurpark und zahlreiche Ausflugsziele nur wenige Schritte entfernt.

Weitere Informationen unter www.wellnesshotel-wittelsbach.de.

